

## Meine Freunde

### 6. Bund

G – Em – G – Em

G – C – Am – D

Man kann sich ja nicht alles aussuchen, aber Freunde eigentlich schon.  
Was habe ich also falsch gemacht? Ist das mein gerechter Lohn?  
Ich bin umgeben von Vollidioten, die sich ständig seltsam benehmen.  
Man muss immer nur seinen Kopf schütteln und sich ständig für sie schämen.

Kai ist ein Klugscheißer, dass es nur kracht. Kai weiß bei allem Bescheid.  
Er glaubt, dass er damit die anderen beeindruckt, doch tut er bloß allen nur leid.  
Die Leute verdrehen die Augen, öffnet er bloß seinen Mund.  
Es beginnen die Ohren zu bluten, der Gehörgang wird eitrig und wund.

Hanna lässt sich einen Damenbart stehen, auch wenn's ihr selbst nicht gefällt.  
Das ist jetzt ihre Form des Feminismus, so zeigt sie's den Chauvis der Welt.  
Hanna hat irgendwo Recht, aber diese Art des Protests  
Wird vermutlich eher verpuffen beim weltweiten männlichen Rest.

D7

Hm

C

Am

Warum sind das meine Freunde? Frag man sich doch irgendwie.

G

C

D

G

Und die Antwort ist leicht wie verstörend zugleich: Ich mag die.

Jörg verzichtet zur Fastenzeit auf Zigaretten und Alkohol.  
Er behauptet dabei auch die ganze Zeit, man fühle sich dadurch so wohl.  
Aber der hat ne Laune, das glaubt man nicht! Man ist ungerne mit ihm alleine.  
Man will ihn dann einfach nur anbetteln: „Jörg! Bitte! Rauch endlich eine!“

Tina kann immer nur meckern, jammern, rumheulen und klagen.  
Da kann man sich noch so bemühen, das lässt sich bei ihr nicht verjagen.  
Selbst die besten Argumente und Vergleiche sind ihr völlig schnuppe.  
Die könnte im Lotto den Jackpot knacken, sie fände das Haar in der Suppe.

Tobi will immer nur Sex haben, nur das hat für ihn Gewicht.  
Er sagt Sätze wie: „Lieber widerlich, als wieder nicht.“  
Ich würde es Tobi ja gönnen, doch er verdirbt selbst die sicherste Sache.  
Ich sag: „Tobi, Bumsibumsi zu flüstern ist keine gute Anmache!“

Warum sind das meine Freunde? Frag man sich doch irgendwie.  
Und die Antwort ist leicht wie verstörend zugleich: Ich mag die.

Ich frag mich, wie das für die mit mir ist. Auch wenn man's selbst nicht gern hört:  
Ich halt mich zwar nicht für verhaltensauffällig, aber schon für verhaltensgestört.  
Vermutlich ist da was dran, doch wenn ich bei meinen Freunden bin,  
Erscheinen mir meine eigenen Macken plötzlich nur noch halb so schlimm.

Und alleine dafür bin ich dankbar, wer will schon immer perfekt sein?  
Wir sind wenigstens auf ne kranke Art sehr authentisch und ich mein:

Darum sind das meine Freunde. Bessere find ich auch nie.

Ja, die Antwort ist leicht und verstörend zugleich: Ich mag die

C Am D

Ich mag die. Ich mag die. Ich mag die.

G C D G

Ja, ich mag die, ich mag die. Schrecklich gern.